

Integrative Medizin in Leitlinien

# LEITLINIEN NEWS

Dieser Newsletter informiert über Neuerungen auf dem Gebiet „Phytotherapie, integrative und naturheilkundliche Therapien in medizinischen Leitlinien“ und berichtet über den Stand laufender Projekte.

## Aktualisierte S3-Leitlinie zur Colitis ulcerosa erschienen

Am 15. Mai 2018 ist nach Jahren intensiver Literaturrecherche und vielen Abstimmungen im Rahmen von Konsensuskonferenzen die aktualisierte Form der Leitlinie zu Colitis Ulcerosa erschienen.

Die chronisch entzündliche Darmerkrankung stellt eine starke Belastung und Einschränkung der Lebensqualität für die betroffenen Patienten dar. Herkömmliche Behandlungsverfahren bringen häufig keine vollständige Ausheilung oder Symptomlinderung, weshalb eine hohe Nachfrage nach komplementären Verfahren besteht.

Es ist als ein wichtiger Erfolg zu werten, dass komplementäre Verfahren seit 2004 kontinuierlich in den S3-Leitlinien der AWMF zur Colitis ulcerosa vertreten sind. Aus ehemals **vier Empfehlungen** sind mittlerweile **elf Empfehlungen** geworden.

Im Bereich der **Phytotherapie** konnte einiges erreicht werden: Die aktuelle Leitlinie enthält zwei Empfehlungen zu Phytotherapeutika: 1. zu Plantago ovata. 2. zu einer Kombination aus Myrrhe, Kamillenblütenextrakt und Kaffeebohle. Zudem findet sich ein Statement zu Curcumin. In der aktuellen Fassung sind außerdem Empfehlungen zu Achtsamkeits-basierten Verfahren, Yoga und Akupunktur enthalten.

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2 dieses Newsletters.

---

IN DIESER  
AUSGABE:  
Leitlinienupdate  
S3 –LL  
Colitis ulcerosa

---

KLINISCHE  
STUDIE  
Kurzvorstellung  
Studie zu Myrrhe,  
Kamillenblüten  
und Kaffeebohle

---

News  
Leitlinien Task  
Force zieht um:  
Am Klinikum  
Bamberg entsteht  
eine neue Klinik für  
Integrative Medizin  
und Naturheilkunde



„Newsletter mit Neuigkeiten  
aus der Leitlinienarbeit“

Kamille ist eine vielseitig eingesetzte Heilpflanze mit einer langen Tradition zur Therapie von Entzündung.



## Colitis ulcerosa S3-Leitlinie 2018 Phytotherapeutika

1. **Empfehlung 6.2.8:** *Plantago ovata* kann komplementär in der remissionserhaltenden Behandlung eingesetzt werden.

Fernandez-Banares F, Hinojosa J, Sanchez-Lombrana JL et al. Randomized clinical trial of *Plantago ovata* seeds (dietary fiber) as compared with mesalamine in maintaining remission in ulcerative colitis. Spanish Group for the Study of Crohn's Disease and Ulcerative Colitis (GETECCU). Am J Gastroenterol 1999; 94: 427-433

2. **Statement 6.2.9:** Für die Therapie mit **Curcumin** komplementär zu einem Aminosalicylat liegen Studien mit positiven Ergebnissen in der Remissionsinduktion sowie in der Remissionserhaltung vor. Curcumin steht in Deutschland nicht als Arzneimittel zur Verfügung.

Hanai H, Iida T, Takeuchi K et al. Curcumin Maintenance Therapy for Ulcerative Colitis: Randomized, Multicenter, Double-Blind, Placebo-Controlled Trial. Clinical Gastroenterology and Hepatology 2006; 4:1502-1506.  
Singla V, Pratap Mouli V, Garg SK et al. Induction with NCB-02 (curcumin) enema for mild-to-moderate distal ulcerative colitis – a randomized, placebo-controlled, pilot study. J Crohns Colitis 2014; 8: 208-214.  
Lang A, Salomon N, Wu JCY et al. Curcumin in Combination With Mesalamine Induces Remission in Patients With Mild-to-Moderate Ulcerative Colitis in a Randomized Controlled Trial. Clinical Gastroenterology and Hepatology 2015; 13: 1444-1449.e1


3. **Empfehlung 6.2.10:** Eine Kombination aus Myrrhe, Kamillenblütenextrakt und Kaffeebohle kann komplementär in der remissions-erhaltenden Behandlung eingesetzt werden.

Langhorst J, Varnhagen I, Schneider SB et al. Randomised clinical trial: a herbal preparation of myrrh, chamomile and coffee charcoal compared with mesalazine in maintaining remission in ulcerative colitis – a double-blind, double-dummy study. Aliment Pharmacol Ther 2013; 38: 490-500  
[774] Albrecht U, Müller V, Schneider B et al. Efficacy and safety of a herbal medicinal product containing myrrh, chamomile and coffee charcoal for the treatment of gastrointestinal disorders: a non-interventional study. BMJ Open Gastroenterol 2014; 1: e000015  
[775] Langhorst J, Lauche R, Koch AK. Myrrhe, Kamille und Kaffeebohle in der Therapie von Patienten mit Colitis ulcerosa. Eine retrospektive Kohortenstudie mit 5-Jahres-

## Klinische Studie zu Myrrhe, Kamillenblüten-Extrakt und Kaffeebohle

In einer Studie von Langhorst et al. (APT 2013) wurde die Wirksamkeit und Sicherheit von Myrrhe, Kamillenblütenextrakt und Kaffeebohle (Myrrhinil intest®) in der remissionserhaltenden Therapie bei Colitis ulcerosa (CU) untersucht.

Die Studie mit 96 Patienten ergab Hinweise darauf, dass die Therapie mit Myrrhe, Kamillenblütenextrakt und Kaffeebohle in der Dosierung 3x4 Drgs/Tag der Standardtherapie mit Mesalazin in der remissionserhaltenden Therapie nicht unterlegen und sehr gut verträglich ist.



# Phytotherapie in der klinischen Versorgung - am 1.1.2019 öffnet die Klinik für „Integrative Medizin und Naturheilkunde“ am Klinikum

## Bamberg

**Die Task Force „Naturheilkunde und Komplementärmedizin“ wird im Jahr 2019 an das Klinikum Bamberg umziehen. Die Leitlinienarbeit erfolgt weiter in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Naturheilkunde an den Kliniken Essen-Mitte.**

In der neu gegründeten Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde werden unter der Leitung von Prof. Dr. Jost Langhorst Patientinnen und Patienten nach einem individuell auf sie abgestimmten Therapiekonzept behandelt, das moderne schulmedizinische Verfahren, wissenschaftlich belegte Naturheilkunde und achtsamkeitsbasierte Lebensstilmodifikationen miteinander kombiniert. Die Phytotherapie ist dabei sowohl in der klinischen Versorgung als auch in der Klinischen Forschung von zentraler Bedeutung. Die Klinik umfasst 25 stationäre Betten, eine Privatambulanz und ein MVZ. Eine Tagesklinik ist in Planung. Durch die Stärkung körpereigener Ressourcen, Wissensvermittlung und die Anleitung zur Selbsthilfe ist das Ziel eine nachhaltige und langfristige Beschwerdelinderung sowie eine Verbesserung bei Patienten mit chronischen internistischen Erkrankungen zu erreichen. Dazu zählen unter anderem chronische Magen-Darmerkrankungen (M. Crohn, Colitis ulcerosa, Reizmagen- und Reizdarmsyndrom), chronische rheumatische Erkrankungen, chronische Herz- und Lungenerkrankungen sowie chronische Schmerz Erkrankungen wie das Fibromyalgie-Syndrom, Polyarthrosen und Kopfschmerz. Darüber hinaus wird ein Bereich Integrative Onkologie etabliert. Die Klinik wird mit einem Stiftungslehrstuhl für Integrative Medizin ausgestattet und öffnet ihre Tore für die Patientenversorgung am 28. Januar 2019. (Tel: 0951 503 11251)

Email: [integrative.medizin@sozialstiftung-bamberg.de](mailto:integrative.medizin@sozialstiftung-bamberg.de).

## Heidelbeere bei Colitis ulcerosa

**Aktuell besteht ein großes Interesse an Heidelbeeren in der Therapie einer Colitis ulcerosa. In einer Fallserie der Universität Zürich konnte bereits erste Hinweise darauf gesammelt werden, dass Heidelbeeren positive Auswirkungen auf die Symptome und Entzündungsmarker nehmen können. Eine kontrollierte klinische Studie ist in Vorbereitung.**

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich gerne an:

Prof. Dr. Jost Langhorst  
Leitlinienbeauftragter der GPT  
Büger Str. 80  
96049 Bamberg  
E-Mail: [jost.langhorst@sozialstiftung-bamberg.de](mailto:jost.langhorst@sozialstiftung-bamberg.de)

 **Sozialstiftung Bamberg**  
Wenn Sie uns brauchen.

KLINIKEN ESSEN-MITTE    Evang. Huyssens-Stiftung/  
Knappschaft GmbH

RUT- UND KLAUS-BAHLEN-STIFTUNG



 Gesellschaft für Phytotherapie e.V.

 **forum  
leitlinien  
arbeit**